

http://www.lkz.de/lokales/stadt-kreis-ludwigsburg_artikel,-Verein-bietet-Hilfe-zur-Selbsthilfe-arid,123625.html

Verein bietet Hilfe zur Selbsthilfe

Ärzte- und Patientenseminar zu Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse

Bereits zum siebten Mal hat das Ärzte- und Patientenseminar des Vereins TEB (Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse) mit etwa 125 Teilnehmern, erstmalig aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland, in der Musikhalle stattgefunden. Thema in diesem Jahr war „Pankreastumore – Standards und neue Entwicklungen“.

Der ersten Vorsitzenden des Vereins Katharina Stang aus Ludwigsburg ist es erneut gelungen, ein interessantes Programm für Patienten, Angehörige und Ärzte zusammen zu stellen. In diesem Jahr konnte sie Karin Maag, die seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages und zugleich im Gesundheitsausschuss ist, als Schirmherrin für diese Veranstaltung gewinnen. Die ärztliche Leitung des Seminars übernahm der ärztliche Direktor der medizinischen Klinik I des Klinikums Ludwigsburg Prof. Dr. Karel Caca, der mit weiteren Ärzten und einer Sportwissenschaftlerin die Vielschichtigkeit der Behandlungsmöglichkeiten und Therapien veranschaulichte und für Fragen zur Verfügung stand.

Karin Maag zeigte sich vom hohen ehrenamtlichen Engagement der Veranstalter und deren Professionalität auf Landes- und Bundesebene sehr beeindruckt und versprach in Berlin weiter dafür zu sorgen, dass die Selbsthilfegruppen im System der Gesundheitspolitik noch mehr als ernsthafte Partner wahrgenommen werden.

Stang gründete den TEB e.V. Selbsthilfe im Februar 2006 mit sieben Mitgliedern. Damals entschloss sie sich, ein Netzwerk aufzubauen, um allen Betroffenen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch zu geben. Ihr Ziel ist es, schnelle und zuverlässige Hilfe zu ermöglichen und Erkrankten innerhalb von 24 Stunden Antwort auf ihre Fragen zu geben, da Zeit bei dieser Krankheit sehr kostbar ist und oft Entscheidungen über Leben und Tod getroffen werden müssen. Inzwischen hat der Verein über 500 Mitglieder.

Ein Benefizkonzert mit R.E.A.C.H.-Country zugunsten des Selbsthilfevereins schloss sich am Abend an das Seminar an und sorgte trotz aller Sorgen und Nöte der Betroffenen und Angehörigen für die nötige Entspannung. (red)